

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Anfrage

Nr.: A 15/0294-01

gemäß § 10 der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 26.03.2015**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Dr. Henner Tilgner des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/In Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:**Status:* Datum: Gremium:**

Ö 13.04.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Sachstand über die aktualisierte Planung der RRX-Schnellbahnverbindung Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.03.2015

Fragen:

Von Landesseite wird die Errichtung der neuen Schnellzugverbindung Rhein-Ruhr-Express (RRX) seit Jahren betrieben. Jetzt wurde über eine Realisierung dieses Projektes schrittweise ab 2018 berichtet.

Die CDU-Fraktion fragt deshalb:

1. Welcher Trassenverlauf ist bei der geplanten Schnellbahnverbindung RRX im Bereich Mülheim an der Ruhr der Verwaltung bekannt geworden und welche baulichen Veränderungen ergeben sich damit ggf. innerhalb des Mülheimer Stadtgebietes?
2. Bleibt es bei der Anzahl von Halts „Mülheim an der Ruhr Hbf“ auch im jetzigen Umfang, wenn die bisherigen RE-Verbindungen, die Mülheim an der Ruhr andienen, in RRX-Strecken umgewandelt werden sollen?
3. Werden die Investitions- und die Betriebskosten für das RRX-Schnellbahnprojekt vom Land NRW und Bund vollständig finanziert?
4. Wird der Übersteigerausgleich durch das RRX-System erhöht, ohne dass sich die kassentechnischen Einnahmen im gleichen Maß erhöhen?

Begründung:

Immer wieder gab es in den letzten Jahren Meldungen über den Fortgang des Schnellbahnprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX). Nunmehr ist öffentlich ein neuer Anlauf verkündet worden, ab 2018 schrittweise das RRX-Schnellbahnprojekt vor allem auf der Kernstrecke Köln-Dortmund zu realisieren. Daraus ergeben sich aufgrund der Informationspolitik vor allem der NRW-Landesregierung einige Fragen über die Auswirkungen des RRX-Projektes für Mülheim an der Ruhr, die einer Klärung bedürfen.

Wolfgang Michels

CDU-Fraktionsvorsitzender